

Es ist an der Zeit

(LP „Es ist an der der Zeit“, Hannes Wader, 1980)

Weit in der Cham-pag-ne im Mitt-som-mer-grün, dort wo zwi-schen
da flü-stern die Grä-ser und wie-gen sich leicht, im Wind, der sanft
Grab-kreu-zen Mohn-blu-men blüh'n, ü-ber das Grä-ber-feld streicht.
Auf Dei-nem Kreuz fin-de ich to-ter Sol-dat, Dei-nen Na-men nicht,
nur Zif-fern, und je-mand hat die Zahl Neun-zehn-hun-dert-und-
sech-zehn ge-malt und Du warst nicht ein-mal neun-zehn Jah-re alt.
Refrain:
Ja, auch Dich ha-ben sie schon ge-nau-so be-lo-gen so wie
sie es mit uns heu-te im-mer noch tun, und Du hast ih-nen
al-les ge-ge-ben: Dei-ne Kraft, Dei-ne Ju-gend, Dein Le-ben.

2. Hast du, toter Soldat, mal ein Mädchen geliebt?
Sicher nicht, denn nur dort, wo es Frieden gibt,
können Zärtlichkeit und Vertrauen gedeihn,
warst Soldat, um zu sterben, nicht um jung zu sein.
Vielleicht dachtest du dir, ich falle schon bald,
nehme mir mein Vergnügen, wie es kommt, mit Gewalt.
Dazu warst du entschlossen, hast dich aber dann
vor dir selber geschämt und es doch nie getan.
Ja, auch dich haben sie ...
3. Soldat, gingst du gläubig und gern in den Tod?
Oder hast du verzweifelt, verbittert, verroht,
deinen wirklichen Feind nicht erkannt bis zum Schluß?
Ich hoffe, es traf dich ein sauberer Schuß.
Oder hat ein Geschöß dir die Glieder zerfetzt,
hast du nach deiner Mutter geschrien bis zuletzt,
bist du auf deinen Beinstümpfen weitergerannt,
und dein Grab, birgt es mehr als ein Bein, eine Hand?
Ja, auch dich haben sie ...
4. Es blieb nur das Kreuz als die einzige Spur
von deinem Leben, doch hör meinen Schwur,
für den Frieden zu kämpfen und wachsam zu sein:
Füllt die Menschheit noch einmal auf Lügen herein,
dann kann es geschehn, daß bald niemand mehr lebt,
niemand, der die Milliarden von Toten begräbt.
Doch längst finden sich mehr und mehr Menschen bereit,
diesen Krieg zu verhindern, es ist an der Zeit.
Ja, auch dich haben sie ...

„Es ist an der Zeit“ ist eine Nachdichtung von „Four Green Fields of France“ des schottischen Liedermachers Eric Bogle, geschrieben in den frühen 70er Jahren nach einer schottischen Volksweise.

Aufgabe:

- Formuliere einen zu Musik und Text des Songs passenden Slogan. Drehe dann das vor dir liegende Blatt um und gestalte unter seiner Verwendung zusammen mit den anderen Gruppenmitgliedern ein Plakat, auf dem euer Slogan zu lesen ist. Euer Plakat kann den Song z.B. auch kritisch kommentieren, das Bild kann in Teile geschnitten werden und als Collage mit den anderen Bildern kombiniert werden. Außerdem könnt ihr mit den Filzstiften Text ergänzen oder zeichnen.
- Bestimmt einen Gruppensprecher, der das Ergebnis eurer Arbeit der anderen Gruppe präsentiert. Erläutert und begründet euer Plakat.